

Schierbusch (2004)

Der Name Schierbusch ist eine jahrhundertealte Bezeichnung für das Flurstück, durch das die heutige Straße führt. Größtenteils gaben die Namen seinerzeit Aufschluss über den Besitzer oder den Verwendungszweck des Grundstücks. Die Bezeichnung „-busch“ bedeutet, dass es sich um ein mit Sträuchern, Büschen und Bäumen bewachsenes Gelände handelte. Auch in der Neuzeit waren in der Parzelle neben Kiefern noch Preiselbeer- und Heidelbeersträucher zu finden.

Der Hövelhofer Wald, auch der Distrikt Schierbusch, gehörte in alter Zeit dem Fürstbischof von Paderborn und ging 1836 in den Besitz der Gemeinde Hövelhof über. Die Bezeichnung „Schierbusch“ könnte im Zusammenhang mit früheren Nutzungsrechten wie dem Sammeln von Holz oder Ähnlichem zusammenhängen. Welcher Schier gemeint ist, ist derzeit nicht geklärt.

Am Schierbusch wurde 2008 auch der neue Bau- und Servicebetrieb der Gemeinde Hövelhof in Betrieb genommen. Er ist Nachfolger des Bauhofes, der sich bis 2008 am Grünen Weg befand.